

NIEDERSCHRIFT

über die 7. Sitzung des Beirates für Migration und Integration am Montag, dem 13.03.2023, im Großen Sitzungssaal (Saal 3) der Kreisverwaltung, Lauterstraße 8, 67657 Kaiserslautern.

ANWESEND WAREN:

Vorsitzende/r

Herrn Sofronios Spytalimakis

Mitglied

Herr Miguel Palmas Assuncao
Herr Mario-Michael Faß
Herr Antonios Fotopoulus
Herr Horst Schulz
Frau Claudia Volprecht-Rudolf
Herr Harald Hübner
Frau Francesca Wagner-Heintz
Herr Goswin Förster
Herr Kurt Kaiser
Herr Wolfgang Straßer

Es fehlten:

Mitglied

Herr Dominik Leis	
Herr John-Markus Maddaloni	Entschuldigt
Herr Eddy Vereecke	Entschuldigt

Verwaltung:

Herr Landrat Ralf Leßmeister
Frau Marina Pfaffenrath (Fachbereichsleiterin Ausländerbehörde)
Frau Carola Würtz (Leiterin Kreisvolkshochschule)

Schriftführer:

Herr Harald Laborenz

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 19.30 Uhr

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäß ergangene Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Beirates fest. Zum Schriftführer bestellte er Herrn Harald Laborenz. Anschließend stellte er Frau Marina Pfaffenrath von der Ausländerbehörde sowie Frau Carola Würtz von der Kreisvolkshochschule vor.

Auf Frage des Vorsitzenden wurden keine Einwände gegen die mit der Sitzungseinladung vom 23.02.2023 versandte Tagesordnung geltend gemacht.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde das neue Mitglied des Beirates, Herr Miguel Palmas Assuncao formell verpflichtet. Herr Palmas Assuncao ist Nachfolger von Herrn David Blanchard, der nicht mehr im Landkreis Kaiserslautern wohnt und deswegen als Beiratsmitglied ausgeschieden ist.

T a g e s o r d n u n g :

Öffentlicher Teil

- 1 Information über die Flüchtlingssituation im Landkreis Kaiserslautern
- 2 Festlegung von Zielen für die Beiratsarbeit in der verbleibenden Wahlperiode
- 3 Verschiedenes

TOP 1: Information über die Flüchtlingssituation im Landkreis Kaiserslautern

Nach einer kurzen Einleitung in das Thema übergab der Vorsitzende das Wort an Herrn Landrat Leßmeister, der den Beirat über die aktuelle Situation Flüchtlinge im Landkreis Kaiserslautern informierte.

Demnach halten sich derzeit ca. 1.500 Flüchtlinge im Landkreis auf, die von der Ausländerbehörde im Ausländerzentralregister unmittelbar erfasst worden sind, so dass zeitnah auch die Anmeldung bei den Meldebehörden erfolgen und Transferleistungen kurzfristig ausgezahlt werden konnten.

Mit Wirkung vom 1. Juni 2022 sind die ukrainischen Flüchtlinge aus dem Anwendungsbereich des Asylbewerberleistungsgesetzes in den Rechtskreis des SGB II/XII übergegangen (sog. „Rechtskreiswechsel“). Der Bezug von Sozialleistungen erfolgt seitdem über die Jobcenter/Sozialämter.

Herr Landrat Leßmeister gibt zu bedenken, dass es auch im Landkreis Kaiserslautern immer schwieriger wird für Flüchtlinge geeigneten Wohnraum zur Verfügung zu stellen. Der Landkreis befindet sich diesbzgl. regelmäßig in engem Austausch mit den Verbandsgemeinden. Sammelunterkünfte, Containerdörfer o.ä. stellen für den Landkreis keine geeignete Alternative zur Problemlösung dar und sollen daher auch nicht bereitgestellt werden.

Anschließend erläuterte Frau Pfaffenrath weitere statistische Zahlen aus Sicht der Ausländerbehörde. Die Statistiken sind dieser Niederschrift als Anlagen beigelegt. Ebenfalls

beigefügt ist ein Merkblatt für aus der Ukraine geflüchtete Personen, das detailliert über die wesentlichen mit dem Aufenthaltsrecht verbundenen Rechte und Pflichten informiert.

Frau Würtz informierte danach über Maßnahmen der Kreisvolkshochschule für aus der Ukraine geflüchtete Menschen. Die Informationen können der Kreisvolkshochschule können ebenfalls der beigefügten Anlage entnommen werden.

TOP 2: Festlegung von Zielen für die Beiratsarbeit in der verbleibenden Wahlperiode

Der Vorsitzende informierte den Beirat über die „Interkulturelle Woche“, die deutschlandweit vom 24.09.2023 bis 01.10.2023 stattfindet. Sie steht in diesem Jahr unter dem Motto „Neue Räume“.

Veranstaltungen zur Interkulturellen Woche sollen regelmäßig in den Verbandsgemeinden des Landkreises Kaiserslautern im Wechsel ausgerichtet werden. Die jeweiligen Verbandsgemeinden werden dabei frühzeitig in die Planungen mit einbezogen. In den letzten beiden Jahren wurde die Interkulturelle Woche in den Verbandsgemeinden Ramstein-Miesenbach und Landstuhl begangen. Herr Förster wurde vom Beirat damit beauftragt, sich bei den Verbandsgemeinden, die bisher noch nicht Ausrichter waren, nach deren Bereitschaft zu erkundigen, den Beirat bei der Planung und Durchführung einer Veranstaltung im Rahmen der Interkulturellen Woche zu unterstützen. Anschließend sollen konkrete Projekte, die der Beirat vor Ort in der gastgebenden Verbandsgemeinde durchführen will, im Rahmen einer Beiratssitzung am 24.04.2023 detailliert abgestimmt werden.

Der Vorsitzende bedankte sich bei den Anwesenden und schloss die Sitzung.

Kaiserslautern, den 23.03.2023

Vorsitzender

Schriftführer

Sofronios Spyralimakis

Harald Laborenz